

# BAHN RAD WEGE

## Route B

Königlich Preußische Staatsbahn-Trasse  
Bad Oldesloe - Trittau

Die Bahnstrecke von Bad Oldesloe über Trittau nach Schwarzenbek wurde von der Königlich Preußischen Eisenbahn-Verwaltung (KPEV) erbaut und im Jahr 1887 eröffnet.

Das hatte vor allem strategische Gründe: Die Strecke war Teil der direkten Verbindung zwischen Kiel und Berlin und zugleich östliche Umfahrung von Hamburg. Die Bahntrasse war daher vor allem für ihre überregionale Bedeutung ausgelegt worden, was sich unter anderem an den langen, gerade verlaufenden Streckenabschnitten und der abseitigen Lage zu den Orten zeigt. Geplant war außerdem, die Strecke zweigleisig auszubauen, wozu es jedoch nie kam. Diverse Brückenbauwerke etc. waren bereits für ein zweites Gleis ausgelegt.

Die Bahnstrecke blieb hinter der ihr angedachten Bedeutung zurück, weil nur wenige Jahre nach der Eröffnung mit der Bahnverbindung Bad Oldesloe – Ratzeburg – Zarrentin eine noch direktere Verbindung in Richtung Berlin entstanden war.

Bis ins Jahr 1976 hatte die Bahnstrecke Bad Oldesloe - Schwarzenbek noch regionale Bedeutung für den Pendler- und Güterverkehr. In den Folgejahren wurde zuerst der Personenverkehr und im Anschluss schrittweise bis 1984 auch der Gütertransport vollständig eingestellt.

Im Kreis Stormarn entstand danach auf der alten Bahntrasse ein hochwertig gebauter Radwanderweg.



Lütjensee-Dwerkaten. Bahnhof Lütjensee.



Der Bahnhof Dwerkaten - oben: historische Postkarte (1903), Mitte: Bahnhofsgebäude (1970), unten: mit Akku-Triebwagenzug (1976)  
(Quelle: o: Amtsarchiv Trittau, m: Kreisarchiv Stormarn / Schwerdtfeger, u: Dr. Ullrich Huckfeldt)



Im Bereich nördlich von Dwerkaten verlief die Bahntrasse einst in einem tieferen Geländeinschnitt und leicht parallel versetzt zum heutigen Radweg (Foto von 1966). Reste der alten Brücke sind an diesem Standort noch gut zu erkennen.  
(Quelle: Kreisarchiv Stormarn / Schwerdtfeger)



Güterverkehr im Bereich Dwerkaten (1967)  
(Quelle: Kreisarchiv Stormarn / Schwerdtfeger)

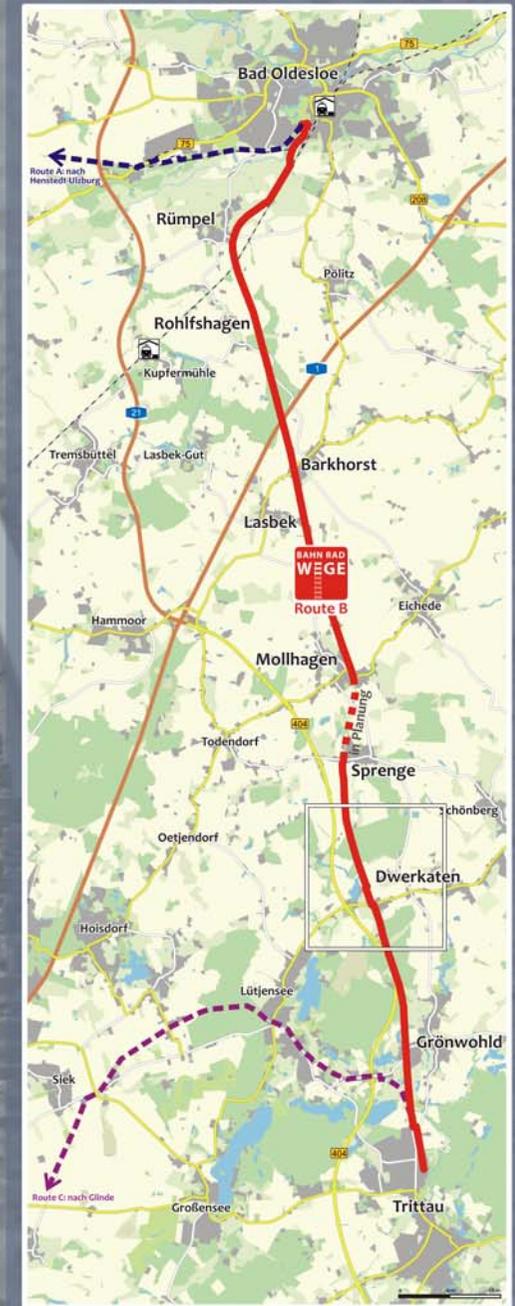


### Dwerkaten

Der Ort Dwerkaten gehört zur Gemeinde Lütjensee. Im 19. Jahrhundert kreuzten sich hier zwei bedeutende Handelswege, weswegen der damals in Stormarn regierende dänische König Friedrich VI. eine Zoll- und Poststation errichten ließ. Das alte Backsteingebäude, das heute ein Kulturdenkmal ist, kann über einen kurzen Abstecher im Ort Dwerkaten erreicht werden (siehe Kartenausschnitt).

Über dem Eingangstor findet sich das geschwungene Monogramm „FR“, das für Fredericus Rex (König Friedrich) steht und von einer goldenen Krone und einem dunkelgrünen Mantel umgeben wird.

Der niederdeutsche Autor und Volkskundler Johannes Diermissen verrichtete in der Station 1852 seinen Dienst als Zoll-assistent. Die Erzählungen der vielen Fuhrleute, Postkutscher und Handelsreisenden, die im örtlichen Gasthof übernachteten, verarbeitete er später in seinen Werken.



und



Kreis Stormarn

